

LITERATURKURS-KREATIVES SCHREIBEN

Frau Hahn

Von uns für euch...

Die Schreibtischschublade

Ich hatte einen alten Schreibtisch auf dem Trödelmarkt gefunden und direkt gekauft. Er war ziemlich breit, noch gut intakt, aus dunkelbraunem Holz und hatte eine große Schublade. Als ich zuhause ankam wollte ich sofort überprüfen, ob etwas in der Schublade war, da der Verkäufer sagte, dass er sie nie geöffnet hätte. Zudem war mir beim Tragen des Tisches aufgefallen, dass dieser relativ schwer war, also müsste was in der Schublade sein. Deshalb versuchte ich die Schublade zu öffnen, aber es tat sich nichts. Erst als ich mehr Kraft aufwand bewegte sie sich mit einem lauten quietschen ein kleines Stück, nur so weit, dass ich mit meiner Hand hineingreifen konnte. Das erste was ich fühlte, als ich hineingriff waren Spinnenweben, die sich wohl durch das nicht öffnen gebildet haben mussten. Ich war so neugierig, was sich wohl noch in der Schublade befinden würde. Meine Hand glitt über das staubige Holz der Schublade, immer weiter nach unten. Ich fühlte jede Unebenheit und jeden Splitter. Doch dann traf ich auf etwas Festes. Es fühlte sich an wie Leder und es war nicht besonders dick. Ich dachte zunächst an ein Buch oder ein Heft. Ich griff weiter nach unten und traf wieder auf etwas Festes. Diesmal schien es größer zu sein. Es fühlte sich an, wie Metall. Ich konnte mir nicht vorstellen was es war. Und da packte mich meine Neugier. Ich holte ein Brecheisen und stemmte mit aller Kraft die Schublade auf. Sie brach auseinander. Und da waren die Dinge nun, von denen ich nur erahnen konnte, was sie waren. Das eine, wovon ich dachte es sei ein Buch oder Heft, war in Wirklichkeit ein Fotoalbum, dessen Fotos schwarz-weiß waren. Es musste also sehr alt sein. Das große metallische Objekt war ein Safe mit Drehschloss. Doch was war drin?